St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 19

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 108.

SANKT PÖLTEN
DIÖZESANBIBLIOTHEK

118 **Cod. 5** 15. Jahrhundert

Sammelhandschrift mit Sermones und theologischen Traktaten (lat., deutsch)

Papier, 256 ff., 310 × 218 (2°). — Lagen: $II^4 + 21.VI^{256}$. — Zwei Haupthände, A: 1^v–3ra, 255ra–256vb, B: 5ra–255ra (mit Schwankungen von Ductus und Schriftgröße). Schriftspiegel mit den beiden Händen wechselnd. — Lagenzählung *1* (16^v)–*16* (196^v) und *5* (40^v)–*18* (196^v; Lagenzählung teilweise beschnitten). Kustoden bei den Lagen fol. 209 ss. — Lombarden. Fleuronnéeinitiale. — Restaurierter Einband mit Streicheisenlinien und Blinddruck. Rücken zur Gänze restauriert. Leder der Schließriemen erneuert. Schließenbeschläge erhalten. Buckelbeschläge des VD und HD und Kettenbefestigung entfernt. Auf der Innenseite des VD mittelalterliches Papierblatt aufgeklebt, ursprünglich wahrscheinlich Nachsatzblatt. In der Bindung Reste eines Urkundenfragmentes, Wien 1377, *montag nach sand Iorgen tag*. Altes Titelschildchen erhalten.

fol. 5^r–202^v: **Postilla aurea.** — Schriftspiegel durchschnittlich 230/235 × 140/145, 2 Spalten zu 34/44 Zeilen.

Schreibername (der Hand B): *Et sic est finis huius postille. Amen. Scriptoris Iohannes erat nomen. Laus Deo etc.* (fol. 202va).

Provenienz: Auf dem auf der Innenseite des VD aufgeklebten Blatt folgende Eintragungen: Am oberen Blattrand: *Liber et po*[...] *Groblock* [...] *rectori ecclesie in Prukg* (?), am unteren Rand: *Liber Groblock vicarii olym in Prugk*; beide Eintragungen im selben graublassen Tintenfarbton gehalten. Am oberen Blattrand mit kräftigerer Tinte die Eintragung: *Rector altaris sancti Nicolai*[. — Auf fol. 256vb die Eintragung: *Grablokch liber emptus a domino Thoma Schirmer*. — Exlibris der Alumnatsbibliothek fehlt.

Literatur: Winner, St. Pölten 3 f.

Abb. 165

119 **Cod. 19** um 1442 ?

IOHANNES BALBI IANUENSIS: Catholicon (lat.).

Papier, 203 ff., 297 × 217 (2°). — Lagen: $(V+1)^{11} + 16.VI^{203}$. — Eine Hand. Schriftspiegel 195/205 × 143/148, 2 Spalten zu 36/39 Zeilen. — Kustoden. — Lombarden. Fleuronnéeinitialen. — Roter Ledereinband mit Streicheisenlinien, VD beschädigt. Schließen mit braunem Leder restauriert. Buckelbeschläge des VD und HD und Kettenbefestigung entfernt. Reste des alten Titelschildchens erhalten. Pergamentfälze

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 19

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 109.

aus einer liturgischen Handschrift von der Wende des 13./14. Jh. mit Neumen. Pergamentfalz nach der ersten und vor der letzten Lage mit einem nicht näher bestimmbaren Text aus einer Handschrift aus der ersten Hälfte des 14. Jh.

SCHREIBERNAME: *Et sic est finis. Deo gracias. N. D. de Saxonia* (= Nicolaus Dorinkperger de Saxonia; vgl. St. Pölten, Cod. 23, Nr. 77, fol. 102^{v} und 241^{r}) (fol. 194^{r}).

PROVENIENZ: Mittelalterliche Besitzvermerke fehlen. — Exlibris der Alumnatsbibliothek und Bleistiftsignaturen *K 188* und *XIX–5/6* (?) (Innenseite des VD; 19. oder 20. Jh.).

LITERATUR: Winner, St. Pölten 16.

vgl. Abb. 80, 81, 85

Cod. 34 Ende 14. Jahrhundert **120**

Biblia (Weisheitsbücher, große und kleine Propheten, Makkabäer, Neues Testament) (lat.).

Papier, 310 ff., 296 × 206 (2°). — Lagen: $1^{1} + 25.VI^{301} + (VI–3)^{310}$. — Eine Hand. Schriftspiegel 210/220 × 145, 2 Spalten zu 39/46 Zeilen. — Lagenzählung *primus* (13^{v})–*quartus* (49^{v}), *quintus* (50^{r}), *sextus* (62^{r}), *VII* (85^{v})–*XVIII* (217^{v}), *XX* (230^{r}) –*XXV* (290^{r}). Kustoden. — Lombarden, zu Beginn der einzelnen Bücher zumeist zweifarbig und mit fleuronnéeartiger Dekorfüllung. — Schmuckloser, beschädigter roter Ledereinband. Schließen und Deckelbeschläge auf VD und HD entfernt. Titel auf dem unteren Schnitt: *Biblia* (Anfang 16. Jh.).

SCHREIBERNAME: *Explicit biblia per manus Petri* (fol. 309^{v}).

Auf fol. 205vb, am Ende des Matthaeusevangeliums, Spruch des Rubrikators: *Hilf Maria auz nått.*

PROVENIENZ: Im Falz zwischen der ersten und der zweiten Lage Fragment vom Anfang des 16. Jh. mit Directoriumsanweisungen oder Meßintentionen, an Orten genannt: Klosterneuburg und Dürnstein (vgl. Winner). — Auf der Innenseite des VD barockes Signaturenschildchen mit rotem *Y*. Darübergeklebt Exlibris der Alumnatsbibliothek mit Bleistiftsignaturen *B 378* und *XIX–4/a* und Stempel des Diözesanarchivs.

LITERATUR: Winner, St. Pölten 33.

Abb. 174

Cod. 92 14. Jahrhundert **121**

ANTONIUS DE AZARO PARMENSIS: Sermones de tempore (lat.).

Pergament, I, 148 ff., 180/185 × 133/138. — Lagen: $1^{I} + (IV+3)^{11} + (IV+2)^{21} + 4.V^{61} + (IV+2)^{71} + V^{81} + 2.(IV+2)^{101} + I^{103} + V^{113} + 3.(IV+2)^{143} + (II+1)^{148}$. Bei mehreren Lagen in der Lagenmitte zwei Einzelblätter eingebunden, fol. 64 Papierblatt mit Nachtrag des 15. Jh. — Sermonestext von mehreren (drei?) Händen geschrieben. Hand A: 8vb–31vb, B: 32ra–51vb, C: 52ra–147vb, von der Hand C wahrscheinlich auch die Tabula auf 1ra–8va, Hand C weist gegen Schluß auch Ähnlichkeiten zu Hand A auf. Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, bei Hand A 140 × 110, 2 Spalten zu 36 Zeilen. —

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 19

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 80.

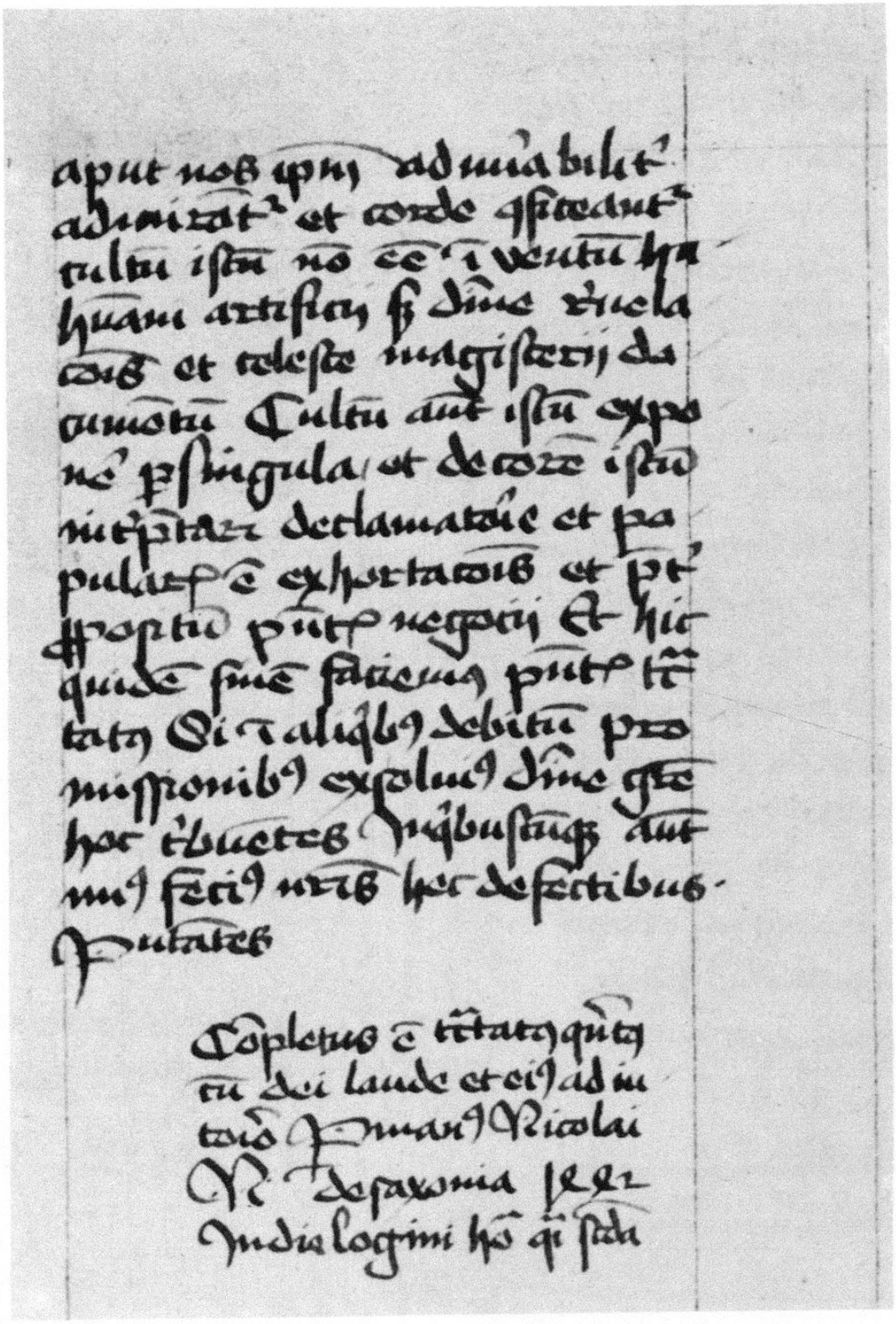

Abb. 80 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 23, 241r (Nr. 77). 1442

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 19

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 81.

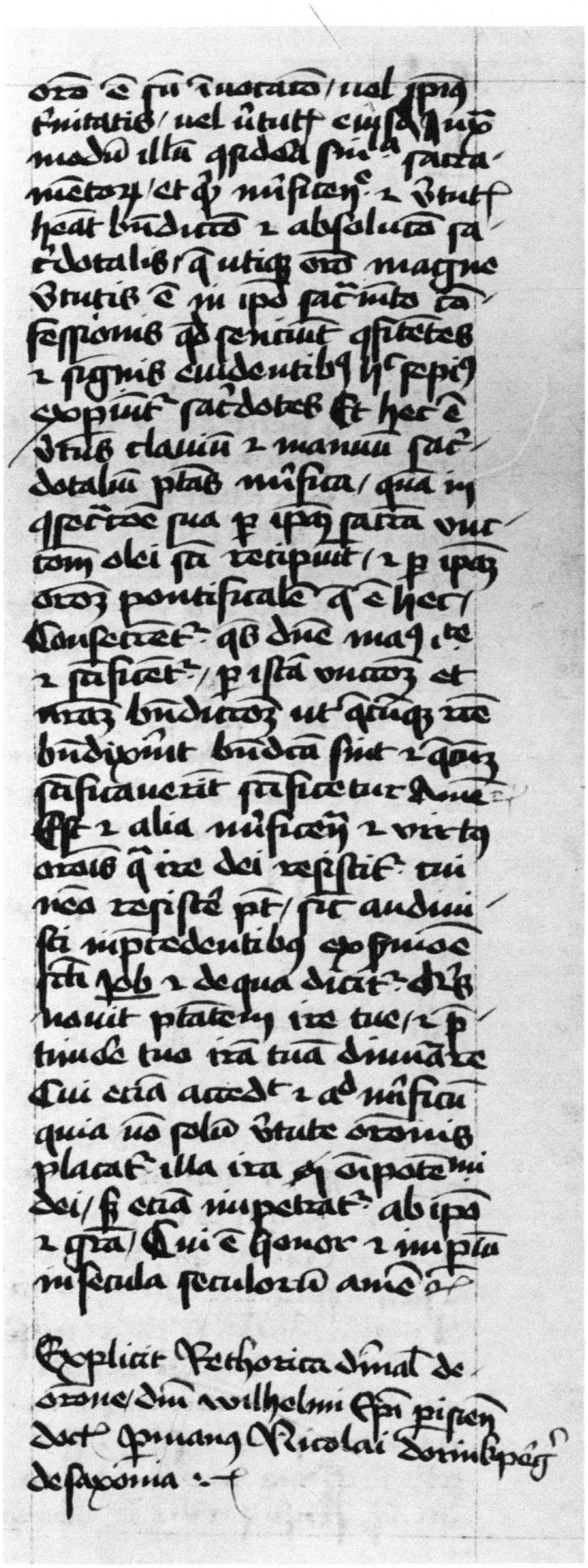

Abb. 81 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 23, 102v (Nr. 77). 1442

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 19

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 85.

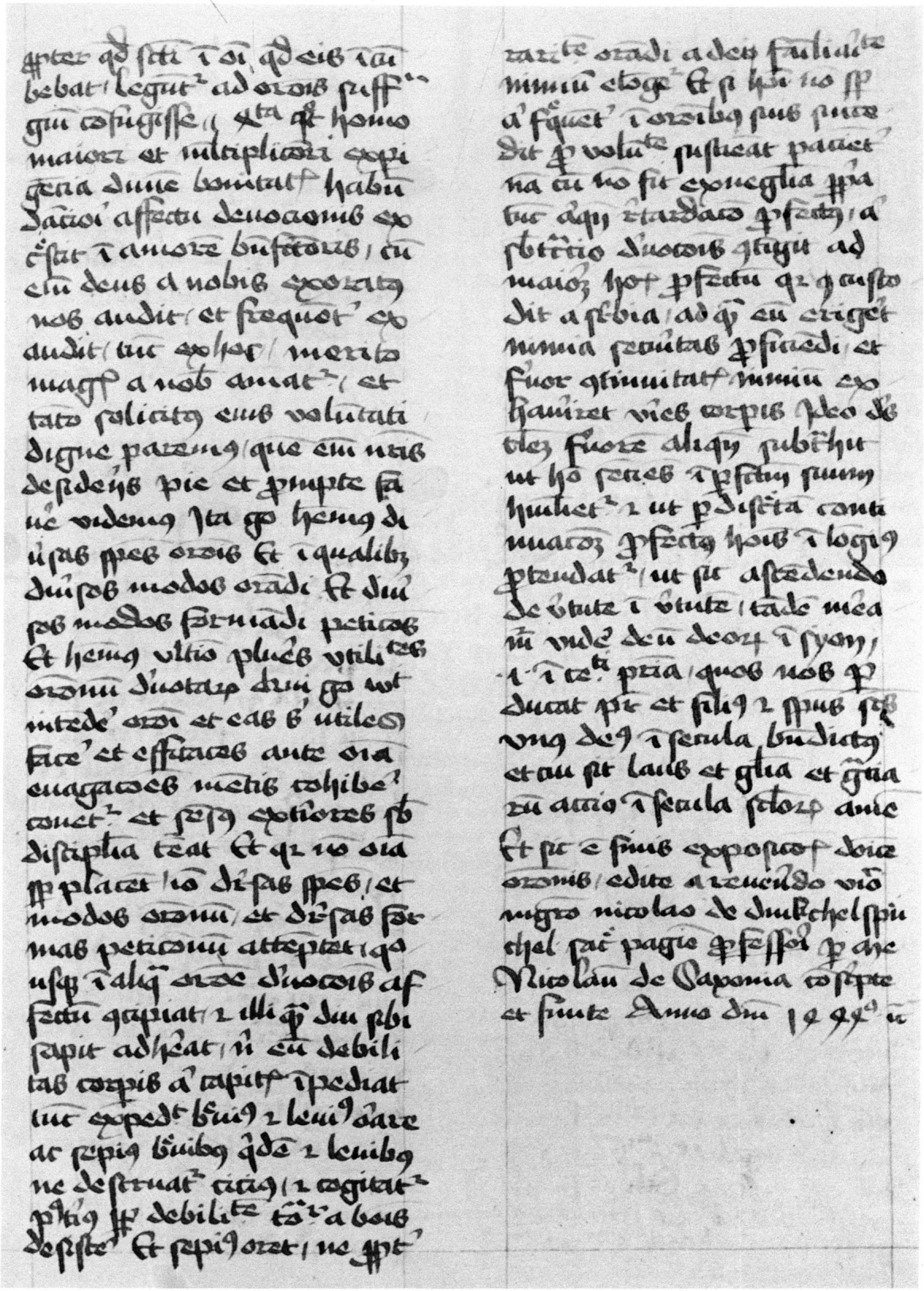

Abb. 85 Herzogenburg, Cod. 56, 259r (Nr. 29). (Niederösterreich), 1444

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 19

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7003